

### Proteste gegen Tschnornowezkij in Kiew

**26.02.2009**

Etwa 500 Einwohner von Kiew haben sich vor dem Gebäude der Kiewer Stadtverwaltung zur Teilnahme an einer Protestaktion gegen die Handlungen der hauptstädtischen Regierung versammelt.

Etwa 500 Einwohner von Kiew haben sich vor dem Gebäude der Kiewer Stadtverwaltung zur Teilnahme an einer Protestaktion gegen die Handlungen der hauptstädtischen Regierung versammelt.

Wie **UNIAN** berichtet, halten die Teilnehmer der Aktion Flaggen von BJuT (Block Julia Timoschenko), der Partei der Regionen, der Sozialistischen Partei der Ukraine, des Blocks Litwin und ebenfalls von zivilgesellschaftlichen Organisationen – der Ukrainischen Union der Afghanistanveteranen, der "Jugend gegen Korruption", der "Studentischen Patrouille Kiews – SPeKa" und des Nationalen Forums der Gewerkschaften der Ukraine – in den Händen.

Ein großer Teil der Leute repräsentiert die Kiewer Stadtgewerkschaft der Mitarbeiter der Gesundheitsversorgung.

Auf der Treppe vor dem zentralen Eingang zum Rathaus wurde eine Figur aufgestellt, welche den Bürgermeister Leonid Tschnornowezkij darstellt, neben dem Tüten mit Buchweizen gestellt wurden. Wie Teilnehmer der Aktion erklären, geben die "geliebten Omas" dem Bürgermeister seine "Geschenke" zurück.

An das Bürgermeisteramt sind ebenfalls Plakate gestellt worden: "Das Budget ist für die Kiewer und nicht für die Tasche von Tschnornowezkij", "Der Präsident ist der Garant der Verfassung oder das 'Dach' für Tschnornowezkij?", "Ist die Staatsanwaltschaft auf der Seite des Gesetzes oder des Clans von Tschnornowezkij?". Vor dem Gebäude wurde ebenfalls ein Zelt mit aufgeklebten Losungen errichtet: "Für eine professionelle Regierung!", "Nieder mit Tschnornowezkij!". Eine Feldküche verteilt Essen.

Die Teilnehmer der Versammlung rufen die Kiewer dazu auf sich der Protestaktion anzuschließen und Kiew zu retten.

Teilnehmer der Aktion skandieren: "Eine solche Regierung – nein!" und "Schande!".

Sie beabsichtigen solange am Bürgermeisteramt zu stehen, solange nicht alle ihre Forderungen an die Regierung Kiews erfüllt worden sind. Die Teilnehmer der Aktion versprechen ebenfalls, dass falls die Lösung dieser Fragen sich hinzieht, dann wird es mit jedem Tag mehr und mehr Streikende geben. Allen Interessenten an der Teilnahme an der Aktion werden Bänder mit der Aufschrift "Ich bin gegen Tschnornowezkij!" ausgegeben.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.